

VERWALTUNGSVORLAGE

Geschäftsbereich 2 Datum
Fachbereich Fachbereichsleiter 5 07.06.2002
Bearbeitet von: Frau Wilhelm/Controlling Herrn Fi-
scher

Beratungsfolge Ausschüsse – Rat ☒ öffentlich ☐ nicht öffentlich

Ausschuss für Soziales, Familien- u. Seniorenfragen	26.06.2002
--	-------------------

Jugendhilfeausschuss	02.07.2002
-----------------------------	-------------------

Betreff:

**Bericht über den Haushaltsvollzug per 30.04.2002 im Fachbereich 5 - So-
ziales, Familien, Jugend, Wohnen -**

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Soziales, Familien- und Seniorenfragen des Rates der Stadt und der Jugendhilfeausschuss der Stadt Siegen nehmen den Sachstandsbericht zum Haushaltsvollzug per 30.04.2002 im Fachbereich 5 – einschließlich der Prognose zum voraussichtlichen Jahresergebnis zur Kenntnis.

Sachverhalt / Begründung:

In der nachfolgenden tabellarischen Übersicht zum Haushaltsvollzug im Verwaltungshaushalt werden das Fachbereichsbudget sowie der Bewirtschaftungsstand zum 30. April des Jahres 2002 ausgewiesen.

Die Darstellung umfasst darüber hinaus die Prognosen des Fachbereiches zum voraussichtlichen Jahresabschluss und die daraus resultierenden Abweichungen zu der vom Rat der Stadt Siegen beschlossenen Soll-Vorgabe.

Ergänzend wird hierzu auch auf die Budgetübersichten der einzelnen Abteilungen Bezug genommen (siehe Anlage).

Die Berichterstattung über die Budgetabwicklung erfolgt verwaltungseinheitlich nach vorgegebenen Einnahme- und Ausgabearten des Verwaltungshaushaltes. Die Persönlichen Ausgaben lt. SN A sind Bestandteil der zentralen Berichterstattung über den Gesamthaushaltsvollzug.

Verwaltungshaushalt:**Bewirtschaftungsstand 30.04.2002**

	HH-Soll €	AO-Soll 30.04.2002 €	AO-Soll 31.07.2002 €	AO-Soll 31.10.2002 €	Prognose zum Jahres- ergebnis €	Abweichung der Prognose vom H.-Soll
Steuern, Allg. Zuweisungen	0	0			0	0
Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb	11.530.374	7.045.496			11.033.239	-497.135
Sonstige Finanzeinnahmen	983.000	357.107			914.161	-68.839
Einnahmen gesamt	12.513.374	7.402.603	0	0	11.947.400	-565.974

Sonstige Personalausgaben	19.050	4.411			19.050	0
Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand	1.410.257	839.019			1.428.211	17.954
Zuweisungen und Zuschüsse	34.899.850	21.664.927			35.485.746	585.896
Sonstige Finanzausgaben	0	0			0	0
Ausgaben gesamt (ohne SN A)	36.329.157	22.508.357	0	0	36.933.007	603.850

Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-23.815.783	-15.105.754	0	0	-24.985.607	1.169.824
--------------------------------------	--------------------	--------------------	----------	----------	--------------------	------------------

Im Bereich der sozialen Sicherungen sind – wie in den letzten Jahren – Prognosedaten zum Frühjahr/Frühsummer des Haushaltsjahres noch äußerst risikobehaftet.

Entscheidend wird letzten Endes sein, ob und in welchem Umfang entsprechende Zuweisungen erfolgen. Dies hat natürlich auch Auswirkungen auf die Verwaltung der entsprechenden Einrichtungen. Darüber hinaus wird entscheidend sein, inwieweit sich die Eckdaten zur Gewährung von Sozialhilfeleistungen innerhalb des Kreises Siegen-Wittgenstein entwickeln (Kostenbeteiligung der Stadt Siegen).

Im Bereich der Jugendhilfe ist die Entwicklung der Haushaltsdaten nach wie vor geprägt von den Kosten der Erzieherischen Hilfen (UA 455/456) und den Betriebskostenzuschüssen zu den Kindertageseinrichtungen.

Für den Bereich der Förderung der Kindertageseinrichtungen zeichnet sich ab, dass mit einem zusätzlichen Mittelbedarf aufgrund der festgelegten Vorauszahlungen 2002 und unter Berücksichtigung der Abrechnungen für das Haushaltsjahr 2000/2001 zu rechnen ist.

Als Gesamtaussage bleibt somit festzuhalten, dass der Vollzug des Haushaltsplanes 2002 zum jetzigen Zeitpunkt äußerst risikobehaftet ist und nicht auszuschließen ist, dass ein zusätzlicher Zuschussbedarf entstehen kann.

Wie aber auch in den vergangenen Jahren wird erst nach Auswertung des II. Quartals 2002 unter Einbeziehung der Planungsdaten des III. Quartals 2002 eine präzise Aussage getroffen werden können.

Finanzielle Auswirkungen

☐ ja

☐ nein

Gesamtkosten der Maßnahme	jährliche Folgekosten	Finanzierung Eigenanteil	Finanzierung objekt bezogene Einnahmen	Abstimmung mit dem Kämmerer
				<input type="checkbox"/> ist erfolgt <input type="checkbox"/> ist nicht erforderlich, da Haushaltsmit- tel im Haus- haltsjahr zur Verfügung stehen

Veranschlagung

<input type="checkbox"/> im VermH	<input type="checkbox"/> im VerwH	<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja, mit	Haushaltsstelle
-----------------------------------	-----------------------------------	-------------------------------	----------------------------------	-----------------

Im Auftrag

Horst Fischer
Fachbereichsleiter 5
Soziales, Familie, Jugend, Wohnen

Anlagen: 5